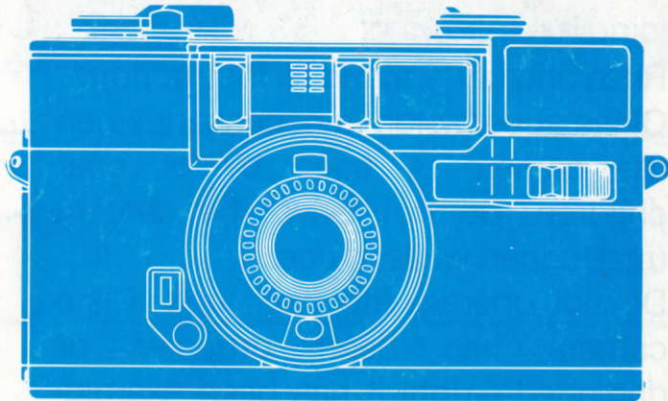




MINOLTA

HI-MATIC AF2

OWNER'S MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI
MANUAL DE INSTRUCCIONES



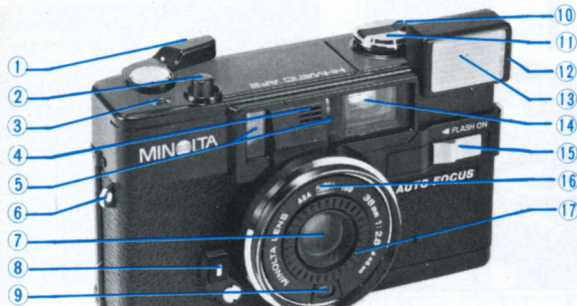


This sticker next to the finder eyepiece is a handy reminder for the AF2's audible and visible warning system. For more detailed information, see the automatic-focusing (p. 9), exposure (p. 11), and flash-photography (p. 11) sections of this manual.



Dieser Aufkleber neben dem Suchereinblick gibt kurze Auskunft über das "audiovisuelle Warnsystem" der Hi-matic AF2. Näheres darüber lesen Sie in den Abschnitten "Automatische Scharfeinstellung" (S. 25), "Belichtungsautomatik" (S. 27) und "Automatisches Blitzen" (S. 27) in dieser Bedienungsanleitung.

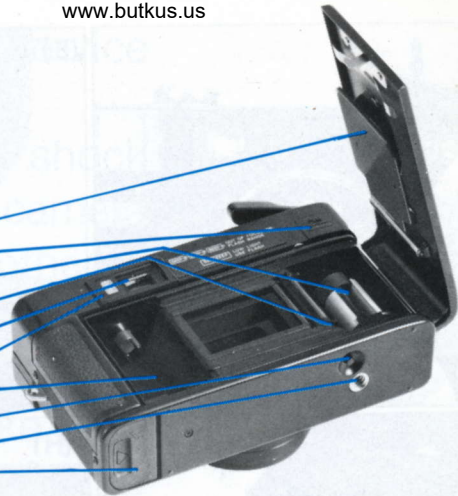
(A)



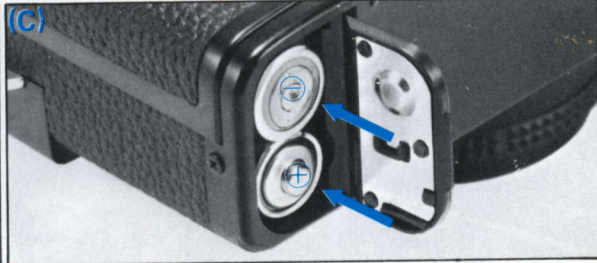
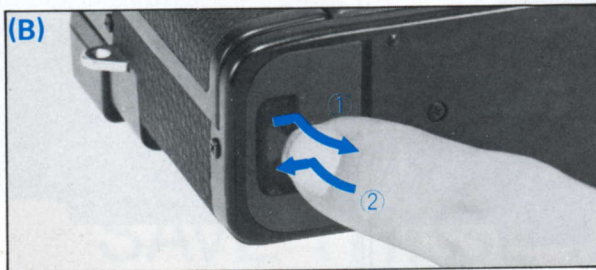
Mike Butkus

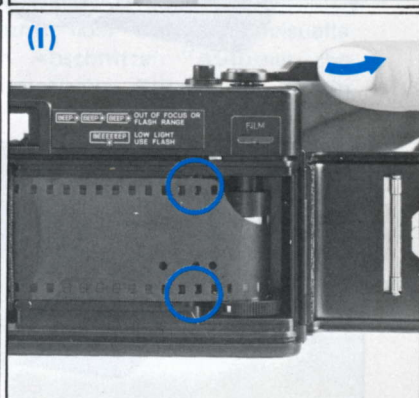
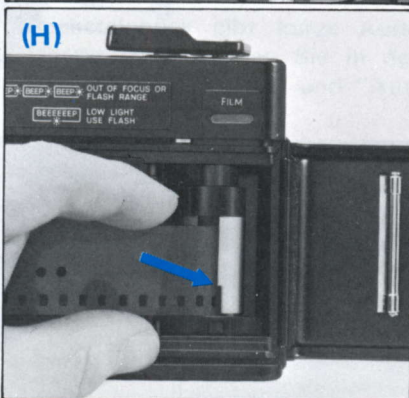
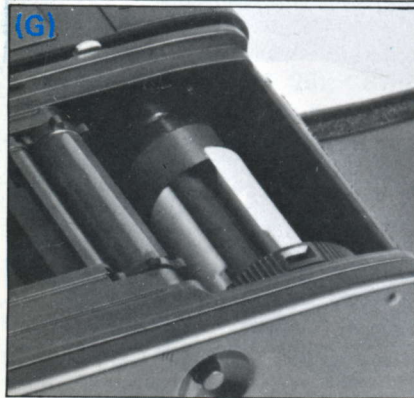
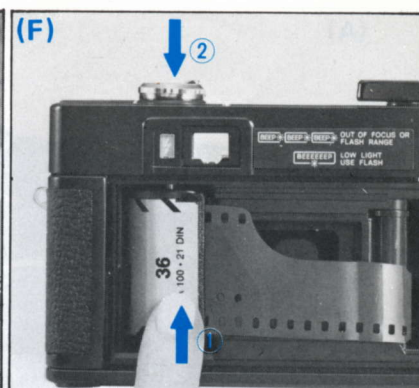
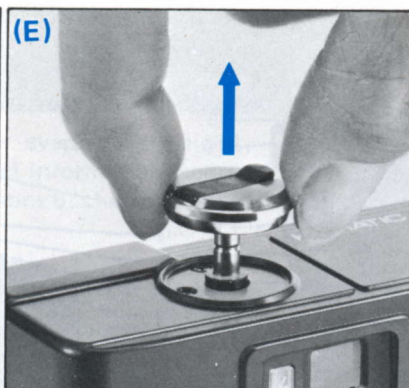
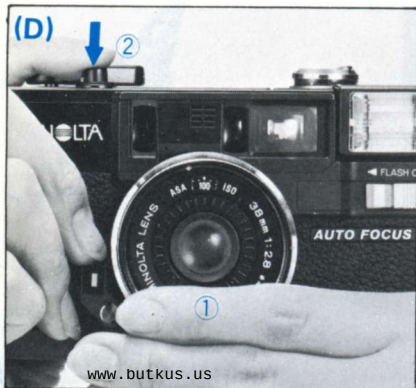
© 2003 Mike Butkus
 All rights reserved. No part of this publication may be reproduced without permission in writing from the author.

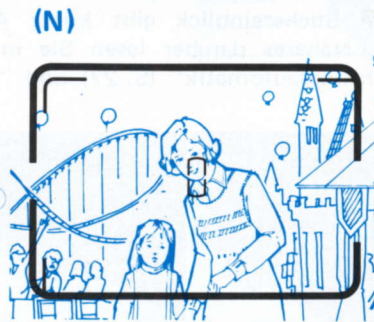
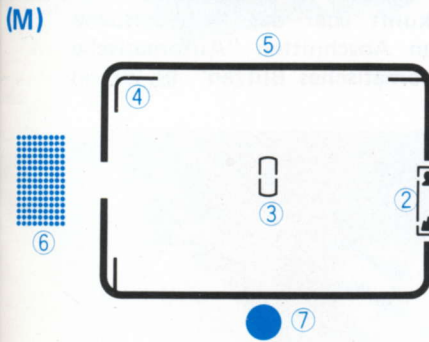
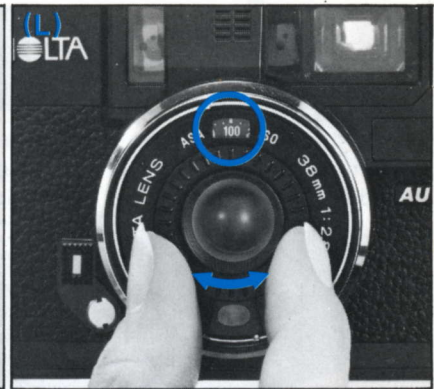
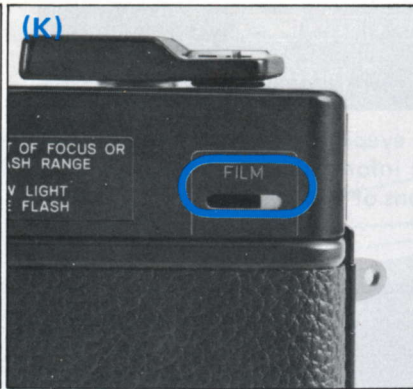
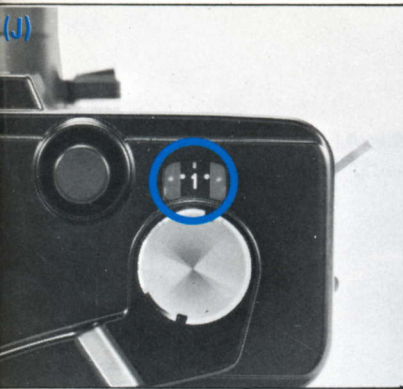
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27



(B)









This manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright© by M. Butkus, NJ.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer

I have no connection with any camera company

On-line camera manual library

This is the full text and images from the manual. This may take 3 full minutes for the PDF file to download.

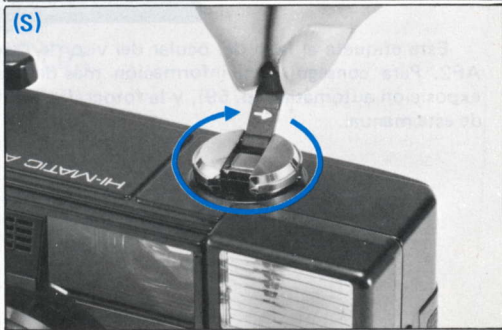
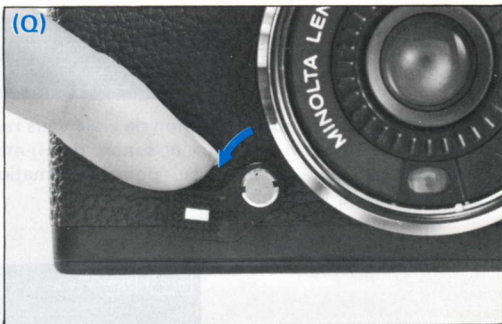
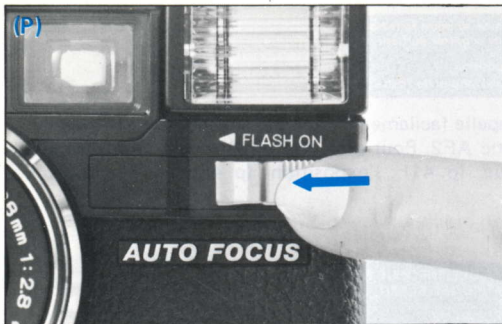
If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your e-mail address so I can thank you. Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy or \$18.00 for a hard to read Xerox copy.

This will allow me to continue to buy new manuals and pay their shipping costs.

It'll make you feel better, won't it?

**If you use Pay Pal or wish to use your credit card,
click on the secure site on my main page.**

Bitte spenden Sie 2,50 Euro, um diese Website über E-Bay zu unterstützen ... www.PayPal.me/butkus



DEUTSCH (S. 18 – 33)

Die leichte und kompakte Minolta Hi-matic AF2 mit ihrer automatischen Scharfeinstellung, der Belichtungsautomatik, dem eingebauten Elektronenblitzgerät sowie dem "audiovisuellen Warnsystem" macht die Kleinbildfotografie bequemer, sicherer und einfacher als je zuvor. Visieren Sie Ihr Motiv durch den Sucher an, und die elektronischen Systeme der Kamera stellen mittels präzisiertem Infrarot-Strahl das Objektiv scharf und besorgen die Einstellung von Zeit und Blende vollautomatisch – auf Knopfdruck. Im Informationssucher erfahren Sie, auf welche Entfernungszone das Objektiv eingestellt wird, ob Sie zu nahe am Objekt sind oder ob Sie das Blitzgerät benutzen sollten. Wenn Sie blitzen möchten, springt das eingebaute Blitzgerät auf Knopfdruck heraus und schaltet die Kamera auf Blitz-Blenden-Automatik um. Die automatische Scharfeinstellung ist dann so mit der Blende gekuppelt, daß die Blitzaufnahmen richtig belichtet werden. Die Warnsysteme der Kamera signalisieren auch, wenn sich das Objekt außerhalb des Blitzbereiches befindet.

Darüberhinaus erlaubt die Scharfeinstell-Speicherung der Hi-matic AF2 die völlig freie Wahl des Bildausschnitts als wichtige Voraussetzung für kreative Bildgestaltung.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie mit Ihrer neuen Hi-matic AF2 beste Ergebnisse erzielen und lange Zeit viel Freude damit haben. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf, damit Sie später etwas nachsehen können.

In den Texten finden Sie Buchstaben und Zahlen, die auf die Abbildungen auf den ausklappbaren Seiten hinweisen.

INHALTSVERZEICHNIS

BEZEICHNUNGEN DER TEILE	20
VOR DER ERSTEN AUFNAHME	21
Einsetzen der Batterien	21
Batteriekontrolle	22
Filmeinlegen und Filmtransport	23
Filmempfindlichkeit einstellen	24
FOTOGRAFIEREN MIT DER MINOLTA HI-MATIC AF2	24
Sucher	24
Automatische Scharfeinstellung	25
Scharfeinstell-Speicherung	26
Belichtungsautomatik	27
Automatische Blitzaufnahmen	27
Blitzaufnahmen bei Tageslicht (Aufhellblitzen)	29
Selbstausröser	29
Herausnehmen des belichteten Films	30
TECHNISCHE DATEN	30
PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG	33

BEZEICHNUNGEN DER TEILE

- (A-1) Filmtransporthebel
- (A-2) Auslöser
- (A-3) Bildzählwerk
- (A-4) Piezoelektrischer Oszillator (akustische Signale)
- (A-5) Fenster der automatischen Scharfeinstellung
- (A-6) Riemenöse
- (A-7) Minolta-Objektiv 2,8/38 mm
- (A-8) Selbstauslöserhebel
- (A-9) CdS-Meßzelle
- (A-10) Filmrückspulkurbel
- (A-11) Rückwandentsperrknopf
- (A-12) Eingebautes Blitzgerät
- (A-13) Blitzröhre und Reflektor mit Schutzscheibe
- (A-14) Sucherausblick
- (A-15) Ausrastschieber für Blitzgerät
- (A-16) Filmempfindlichkeitsanzeige
- (A-17) Filmempfindlichkeitseinstellung
- (A-18) Filmandruckplatte
- (A-19) Filmladekontrolle
- (A-20) Aufwickelspule
- (A-21) Transportwalze
- (A-22) Okular (Suchereinblick)
- (A-23) Blitzbereitschaftsanzeige
- (A-24) Filmpatronenkammer
- (A-25) Rückspulentsperrknopf
- (A-26) Stativgewinde
- (A-27) Batteriekammerdeckel

VOR DER ERSTEN AUFNAHME

Einsetzen der Batterien

Die Belichtungsautomatik, das Elektronenblitzgerät, die automatische Scharfeinstellung sowie die elektronischen Warnsysteme der Minolta Hi-matic AF2 werden durch zwei Mignonbatterien 1,5 Volt (Alkali-Mangan-Batterien oder auslaufsichere Kohle-Zink-Batterien) oder aufladbare NC-Akkus mit Strom versorgt.

So werden die Batterien richtig eingelegt:

1. Öffnen Sie den Batteriekammerdeckel, indem Sie ihn in Pfeilrichtung schieben und anheben, wie gezeigt (B-1).
2. Nachdem Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch gereinigt haben, legen Sie zwei der vorher genannten Batterien mit den Plus- und Minus-Seiten gemäß den Zeichnungen in die Batteriekammer ein (C).
3. Schließen Sie den Batteriekammerdeckel durch Andrücken und leichtes Zurückziehen in Pfeilrichtung, damit er einrasten kann (B-2).

ACHTUNG

- Beide Batterien müssen immer gleichzeitig ausgetauscht werden. Kommen eine alte und eine frische Batterie oder Batterien verschiedener Art zusammen, besteht die Gefahr, daß die Batterien auslaufen oder sogar aufplatzen.
- Wurden die Batterien falsch eingelegt, funktioniert die Kamera nicht und es besteht Auslaufgefahr.

ANMERKUNGEN

- NC-Akkus sollten nur in den dazugehörigen Ladegeräten aufgeladen werden.
- Bei niedrigen Temperaturen sind NC-Akkus leistungsfähiger als Trockenbatterien jeder Art. Für einen Kältebetrieb empfehlen wir deshalb NC-Akkus.
- Nach dem Einlegen neuer Batterien oder Akkus können erst nach 20 Sekunden die ersten Aufnahmen gemacht werden.

Filmempfindlichkeit einstellen

Jeder Film hat eine bestimmte Lichtempfindlichkeit, die in DIN oder ASA angegeben wird. Um den verwendeten Film richtig zu belichten, muß man die Belichtungsautomatik auf den betreffenden Filmempfindlichkeitswert einstellen. Hierzu wird die Filmempfindlichkeitseinstellung so gedreht, daß der gewünschte ASA-Wert im Anzeigefenster steht (L).

Die Filmempfindlichkeitsskala der Kamera sieht so aus:

25 · 50 · 100 · 200 · 400 (ASA)

Die Punkte zwischen den Werten bedeuten ASA 32, 40, 64, 80, 125, 160, 250 und 320 (von links nach rechts).

Hier eine ASA/DIN-Vergleichstabelle:

ASA 25 · 50 · 100 · 200 · 400

DIN 15 · 18 · 21 · 24 · 27

- Wird ASA/ISO 1000 Farbfilm verwendet, stellen Sie die Filmempfindlichkeitseinstellung der Kamera auf 400 ein.

FOTOGRAFIEREN MIT DER MINOLTA HI-MATIC AF2

Sucher

Beim Blick durch den Sucher (M) der Minolta Hi-matic AF2 sehen Sie folgendes:

1. LED-Entfernungszonen-Anzeige (M-1).
2. Zonensymbole der Scharfeinstellung (M-3).
3. Zielfeld der automatischen Scharfeinstellung (M-3).
4. Bildbegrenzung für Nahaufnahmen (M-4).
5. Normaler Bildbegrenzungsrahmen (M-5).
6. Blitzbereitschaftsanzeige (M-6) links vom Suchere Einblick.
7. Warnlampe für lange Belichtungszeiten (M-7).

Einzelheiten über Bedeutung und Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten über Automatische Scharfeinstellung, Belichtungsautomatik und Blitzaufnahmen.

Automatische Scharfeinstellung

Unter normalen Bedingungen, d.h. bei Objekten mit mehr als 1,2 m Abstand von der Kamera, wählen Sie den Bildausschnitt innerhalb der normalen Bildbegrenzungsrahmen (M-5). Wenn das Objekt zwischen 1 und 1,2 m entfernt ist, benutzt man die Bildbegrenzungen für Nahaufnahmen (M-4).

Damit die automatische Scharfeinstellung der Kamera richtig funktioniert, muß sich das Hauptobjekt (oder diejenige Bildpartie, die scharf abgebildet werden soll) in der Suchermitte innerhalb des markierten Zielfeldes der Scharfeinstellautomatik (N, M-3) befinden. Liegt das Hauptobjekt nicht innerhalb des Zielfeldes, kann die Automatik nicht korrekt darauf scharfstellen. In solchen Fällen sollten Sie die Scharfeinstell-Speicherung verwenden, wie auf Seite 26 beschrieben.

Müssen Sie den Bildausschnitt festgelegt haben, drücken Sie den Auslöser leicht an, bis eine der LEDs der Entfernungszonen-Anzeige (M-1) aufleuchtet, um anzuzeigen, daß die Kamera die Entfernung gemessen hat und die Schärfe beim Auslösen automatisch einstellen wird.

Blinkt die obere LED der Entfernungszonen-Anzeige und hört man gleichzeitig einen unterbrochenen Signalton (PIEP-PIEP...) beim leichten Andrücken des Auslösers, befindet sich das angepeilte Objekt zu nahe vor der Kamera. Vergrößern Sie in diesem Fall den Objektabstand, bis nach erneutem Andrücken des Auslösers die LED der Zonen-Anzeige ständig leuchtet und das akustische Warnsignal ausbleibt.

Erscheint kein Warnsignal, können Sie auslösen.

ANMERKUNGEN

- Drücken Sie den Auslöser immer in einer weichen, gleichmäßigen Fingerbewegung nach unten, damit Ihre Bilder keine Verwacklungsunschärfen haben.
- Achten Sie darauf, daß die Fenster der Scharfeinstell-Automatik immer sauber sind und nicht abgedeckt werden – anderenfalls sind Fehlmessungen möglich.
- Jede Art von Gegenlichtblende könnte ebenfalls den Strahlengang der automatischen Scharfeinstellung beeinträchtigen und Fehlfokussierungen verursachen.

ACHTUNG

Unter folgenden Bedingungen kann die automatische Scharfeinstellung möglicherweise fehlerhaft funktionieren:

1. Wenn sich in unmittelbarer Nähe des Zielfeldes der Scharfeinstell-Automatik eine extrem hells Lichtquelle (oder ein sehr heller Lichtreflex) befindet.
2. Wenn die Oberfläche des angepeilten Objekts stark glänzt oder reflektiert (z.B. Wasseroberflächen, polierte Metalloberflächen, Spiegel, etc.).
3. Wenn die betreffende Objektpartie extrem dunkel ist bzw. kaum Licht reflektiert (z.B. dunkle Haare, schwarze Gegenstände, etc.).
4. Wenn sich eine Glasscheibe vor dem Objekt befindet.

In den geschilderten und ähnlichen Fällen peilen Sie ein anderes Objekt in gleicher Entfernung (ersatzweise) an und benutzen die Scharfeinstell-Speicherung. Dann wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen aus.

Scharfeinstell-Speicherung

Manchmal ist es unmöglich, den gewünschten Bildausschnitt zu erhalten und gleichzeitig das Hauptobjekt ins Zielfeld der automatischen Scharfeinstellung zu bekommen. Entweder würde der Bildausschnitt nicht optimal sein oder das Hauptobjekt würde unscharf abgebildet werden.

Mit der Scharfeinstell-Speicherung können Sie vor der Aufnahme auf eine bestimmte Motivpartie scharfstellen, diese Einstellung speichern und dann den Bildausschnitt nach Ihren Wünschen wählen.

Zur Anwendung der Scharfeinstell-Speicherung transportieren Sie den Film und verfahren dann folgendermaßen:

1. Peilen Sie das Hauptobjekt oder die scharfzustellende Motivpartie so an, daß sie sich in der Mitte des Zielfeldes der Scharfeinstell-Automatik befinden (N).
2. Drücken Sie den Auslöser leicht an, bis eine der LEDs der Entfernungszonen-Anzeige aufleuchtet.
3. Halten Sie den Auslöser leicht angedrückt und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt (O) – drücken Sie dann für die Aufnahme den Auslöser ganz durch, ohne ihn vorher loszulassen.

ANMERKUNGEN

- Wird der **angedrückte Auslöser** losgelassen, ist die Scharfeinstell-Speicherung sofort gelöscht. Man kann also den Speichervorgang beliebig oft wiederholen.
- Die automatische Scharfeinstellung (und Speicherung) funktioniert nur, wenn der Film transportiert und damit der Verschluß gespannt ist.

Belichtungsautomatik

Nach dem Festlegen des Bildausschnitts prüfen Sie die Lichtverhältnisse, indem Sie den Auslöser leicht andrücken.

Leuchtet die Warnlampe für lange Belichtungszeiten unten im Sucher (**M-7**) nicht auf und hören Sie keinen stetigen Warnton, reicht die Helligkeit für normale Freihandaufnahmen ohne Blitzlicht aus.

Wenn die rote Warnlampe unter dem Sucherbild leuchtet und der stetige Warnton (PIIIIEP) zu hören ist, wird dadurch eine längere Belichtungszeit als $1/40$ s signalisiert. Für unverwackelte Bilder muß ein Stativ oder das eingebaute Blitzgerät zum Einsatz kommen.

Nach der Prüfung der Lichtverhältnisse halten Sie die Kamera für die Aufnahme ruhig und sicher und drücken den Auslöser ganz durch.

ANMERKUNG

Auch mit Filtern sind keine Belichtungsverlängerungen nötig, weil der CdS-Fotowiderstand hinter dem Filter sitzt und dessen Wirkung berücksichtigt.

Automatische Blitzaufnahmen.

Wenn beim leichten Andrücken des Auslösers der stetige Warnton hörbar wird und die rote Warnlampe unter dem Sucherbild leuchtet, würde die automatisch gesteuerte Belichtungszeit zu lang für Freihandaufnahmen werden. Sie sollten je nach Motiv und Bildabsicht ein Stativ oder das eingebaute Blitzgerät verwenden.

Für Blitzaufnahmen gilt folgendes:

1. Schieben Sie den Ausrastschieber für das Blitzgerät in Pfeilrichtung zum Objektiv hin (**P**). Das eingebaute Blitzgerät springt heraus und beginnt sich aufzuladen, wenn die Batterien betriebsbereit sind.

2. Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige (A-23, M-6) links vom Sucherfenster (A-22) aufleuchtet, ist die Kamera blitzbereit. Bis die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Auslöser gesperrt, um unterbelichtete Bilder zu verhindern.
3. Wählen Sie den Bildausschnitt und nehmen Sie das Hauptobjekt ins Zielfeld der Scharfeinstell-Automatik. Drücken Sie jetzt den Auslöser leicht an. Beginnt die obere LED der Entfernungszonen-Anzeige zu blinken und ist der unterbrochene Warnton (PIEP-PIEP . . .) zu hören, befinden Sie sich zu nahe vor dem Objekt. Blinkt die untere LED und hört man den Piepton, liegt das Objekt außerhalb des Blitzbereichs. Warnsignale mehr erscheint. Bei Verwendung von Farb-Negativfilm mit ISO 1000/31° mißachten Sie bitte die Untere LED und das akustische Signal, stellen Sie nur sicher, daß sich das Objekt innerhalb des Bereichs von 15 m befindet.
Je nach Warnsignalen vergrößern oder verringern Sie den Abstand Kamera-Objekt, bis keines der Warnsignale mehr erscheint.
4. Halten Sie die Kamera ruhig und sicher und drücken Sie den Auslöser für die Blitzaufnahme weich und gleichmäßig ganz durch. Bei Hochformataufnahmen halten Sie die Kamera so, daß sich das Blitzgerät oben befindet.
5. Wenn Sie keine Blitzaufnahmen mehr machen möchten, schieben Sie das Blitzgerät wieder ganz in die Kamera zurück, um Batteriestrom zu sparen und die Kamera wieder auf normale Belichtungs-automatik-Funktion umzuschalten.

ACHTUNG

- Achten Sie darauf, daß beim Blitzen der Reflektor nicht teilweise von den Fingern, dem Kamerariemen etc. abgedeckt oder eingeschoben wird. Das könnte unterbelichtete oder ungleichmäßig ausgeleuchtete Aufnahmen zur Folge haben.
- Wenn bei Umgebungstemperaturen über 40°C sofort nach dem Aufleuchten der Blitzbereitschaftsanzeige mehrmals in schneller Folge nacheinander geblitzt wird, könnte die Blitzgeräteschaltung beschädigt werden.
- Solange der Auslöseknopf gedrückt ist, kann sich der Blitzkondensator nicht aufladen.

ANMERKUNG

Bei kaltem Wetter ist die Blitzfolgezeit länger als gewöhnlich. Deshalb ist es bei Temperaturen

unter 0°C ratsam, die Kamera unter der Kleidung warmzuhalten, Ersatzbatterien mitzuführen oder am besten NC-Akkus zu benutzen.

Blitzaufnahmen bei Tageslicht

Obwohl das eingebaute Blitzgerät der Hi-matic AF2 in erster Linie als selbständige Hauptlichtquelle für Blitzaufnahmen vorgesehen ist, kann man es auch zum Aufhellen der Schatten bei vollem Tageslicht einsetzen. Dies ist besonders nützlich, wenn das Hauptobjekt erheblich dunkler ist als die Umgebung (z.B. im Zimmer gegen das Fenster, im Schatten, usw.). Beim Aufhellblitzen verfährt man genauso, wie vorstehend beschrieben, nur daß der Blitzbereich für Farbdiafilm von 1 bis 2 m und für Negativfilm von 1,5 bis 5 m geht. Die Aufhellwirkung ist je nach Beleuchtungsverhältnissen und eingestellter Entfernung verschieden.

ANMERKUNG

Bei sehr hellen Tageslichtmotiven (wie z.B. am Strand oder im Schnee) hat das Blitzlicht keine spürbare Wirkung.

Selbstausslöser

Der Selbstauslöser der Hi-matic AF2 verzögert die Verschlußauslösung um ca. 10 Sekunden. Diese Zeitspanne erlaubt es dem Fotografen, selbst mit aufs Bild zu kommen. Der Selbstauslöser wird folgendermaßen benutzt:

1. Film transportieren.
2. Selbstauslöserhebel entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (Q).
3. Wählen Sie den Bildausschnitt und bestimmen Sie den Platz, wo Sie innerhalb des Zielfeldes der automatischen Scharfeinstellung stehen müssen. Drücken Sie den Auslöser zum Starten des Selbstauslösers ganz durch.

Der Verschluß löst dann nach etwa 10 Sekunden aus.

ACHTUNG

Wird der Selbstauslöser für Blitzaufnahmen verwendet, stellen Sie sicher, daß der Selbstauslöser erst gestartet wird, wenn das Blitzgerät herausgesprungen ist und die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet.

Herausnehmen des belichteten Films

Der belichtete Film wird folgendermaßen zurückgespult und aus der Kamera genommen:

1. Rückspulentsperrknopf am Kameraboden eindrücken (R).
2. Filmrückspulkurbel herausklappen und in Pfeilrichtung drehen (S), um den Film in die Patrone zurückzuspulen. Wenn der Film bis auf den Vorspann zurückgespult ist, verschwindet das orangefarbene Signal im Fenster der Filmladekontrolle. Ist der Film vollständig zurückgespult, läßt sich die Kurbel leichter drehen.
3. Wenn Sie überzeugt sind, daß der Film vollständig zurückgespult ist, ziehen Sie den Rückwandentsperrknopf heraus (E), bis die Rückwand aufspringt und entnehmen die Filmpatrone.

ANMERKUNGEN

- Der Filmwechsel sollte nie im direkten Sonnenlicht vorgenommen werden — im Freien also zumindest im eigenen Körperschatten.
- Niemals die Rückwand öffnen, wenn im Fenster der Filmladekontrolle das orangefarbene Signal zu sehen ist, sonst könnten Ihre Aufnahmen durch einfallendes Licht verdorben werden.

TECHNISCHE DATEN

Typ: Kleinbildkamera mit automatischer Scharfeinstellung (Auto-focus), Belichtungsautomatik, elektronisch gesteuertem Verschuß, eingebautem Elektronenblitzgerät und zwei verschiedenen akustischen Warnsignalen des piezoelektrischen Oszillators.

Objektiv: Minolta 2,8/38 mm (4 Linsen in 3 Gruppen); Bildwinkel 59°; Filtereinschraubgewinde 46 mmφ.

- Scharfeinstellung:** Automatische Scharfeinstellung von 1 m bis Unendlich; mit Scharfeinstellspeicherung durch leichtes Andrücken des Auslösers.
- Verschluß:** Elektronisch gesteuerter Hinterlinsen-Verschluß für programmierte Belichtungsautomatik von Belichtungswert 6 (1/8 s und Blende 2,8) bis 17 (1/430 s und Blende 17); X-Synchronisation mit 1/40 s; Selbstauslöser mit etwa 10 s Verzögerungszeit.
- Belichtungsmessung:** CdS-Fotowiderstand; Arbeitsbereich der Belichtungsautomatik von Belichtungswert 6 bis 17; Filmempfindlichkeiten von ASA 25 bis 400 (= 15 bis 27 DIN); automatische Kompensation bei Filterverwendung; rote Leuchtdiode und stetiger Warnton melden des Unterschreiten der Freihandgrenze bei Belichtungswert 8,4 (1/40 s und Blende 2,8).
- Sucher:** Heller Leuchtrahmensucher mit Parallaxenkorrekturmarken; LED-Entfernungszonen-Anzeige für Scharfeinstellung und Blitzbereich; Blitzbereitschafts-Leuchtsignal; Warnlampe für zu schwaches Licht; Zonensymbole für automatische Scharfeinstellung.
- Energiequellen:** Zwei 1,5 Volt-Mignonbatterien oder gleichgroße 1,2 Volt-NC-Akkus speisen die Belichtungsautomatik, das automatische Scharfeinstellsystem, die Lichtsignale, den piezoelektrischen Oszillator (akustische Warnsignale) und das Blitzgerät.
- Blitzsystem:** Eingebautes, herausspringendes Elektronenblitzgerät schaltet sich selbsttätig ein sowie die Kamera auf X-Synchronisation mit 1/40 s und Blitz-Blenden-Automatik um; Blende und automatische Scharfeinstellung sind für richtige Belichtung miteinander gekuppelt; LED-Entfernungszonen-Anzeigen im Sucher und unterbrochenes akustisches Signal melden, wenn sich das Objekt außerhalb des Blitzbereichs befindet.

Blitzbereiche:

ASA

DIN

Blitzbereiche

25

15

1 – 2,5 m

64

19

1 – 3,5 m

100

21

1 – 4,8 m

400

27

1 – 6 m

1000

31

1 – 15 m

Blitzanzahl pro
Batteriesatz oder
Akkuladung: (*)

Bis zu 250 Blitze mit Alkali-Mangan-Batterien; bis zu 100 Blitze mit NC-Akkus; bis zu 60 Blitze mit üblichen Mignonbatterien.

Kürzeste Blitzfolgezeiten: (*)

Etwa 5 s mit frischen Alkali-Mangan-Batterien oder NC-Akkus; etwa 7 s mit üblichen Mignonbatterien.

(*) gemäß Minolta Prüf-Standard (die tatsächliche Leistung ist abhängig von Typ, Fabrikat, Produktionsserie und Alter der Batterien sowie von der Umgebungstemperatur)

Farbtemperatur: Angeglichen an Tageslicht-Farbfilme.

Filmtransport: Schnellschalthebel mit 140° Drehwinkel nach 30° Leerlauf; addierendes, automatisch rückstellendes Bildzählwerk; Filmladekontrolle zeigt richtige Filmlage und einwandfreien Transport an.

Abmessungen: 53,5 mm x 76 mm x 129 mm.

Gewicht: 335 g (ohne Batterien).

Weitere Ausstattung: Minolta-Filmeinlegesystem mit spezieller Aufwickelspule und mit freilaufendem Filmtransport bis zur Zählwerkstellung „1“; automatische Auslösesperre bei unzureichender Batterieleistung und bis zur Blitzbereitschaft; Okularfassung für Augenkorrekturlinsen.

Zubehör: Filter (L-39 (UV), Y-52, ND 4x, B 12); Akkuladegerät NC-2 mit Akkus; Augenkorrekturlinsen Vn; Mini-Stativ TR-1, Gegenlichtblende.

Änderungen vorbehalten

Ihre Minolta Hi-matic AF2 ist für einen langjährigen, wartungsfreien Gebrauch konstruiert. Sie sollten aber folgende Hinweise beachten:

- Berühren Sie niemals das Kameraobjektiv oder die CdS-Meßzelle mit den Fingern. Sollte dies doch einmal passieren, sind die Glasteile mit einem Luftpinsel und einem weichen, fusselfreien Tuch zu reinigen.
- Soll die Kamera länger als etwa zwei Wochen nicht benutzt werden, nimmt man am besten die Batterien heraus.
- Man bewahrt die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort auf, der frei von Staub und Chemikalien ist. Bei ungünstigem Klima ist ein luftdichter Behälter mit einem feuchtigkeitsentziehenden Mittel wie Silicagel zu empfehlen.
- Stellen im Auto, an denen es zu hohen Temperaturen kommen kann, sind nicht zur Unterbringung der Kamera geeignet (wie z.B. Handschuhfach, Ablage unter dem Rückfenster, etc.).
- Mit irgendwelchen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Er besitzt die nötige Fachkenntnis und wird Ihnen sicher gern helfen.